



Dieses Ventil ist ein nicht druckausgeglichenes und sperrbares 2/2-Wege Schaltelement mit Vorsteuer-Einschraubbohrung. Es ist in Ruhestellung geschlossen und wird von Anschluss 2 mit Steueröl versorgt. Mit einem normal geschlossenen 2/2-Wege Vorsteuerventil in der T-8A Einschraubbohrung bleibt das Ventil von 2 nach 1 geschlossen. Mit entlastetem Vorsteuerventil öffnet das Logikelement, sobald der Systemdruck über der Federkraft liegt. Hinweis: Die Fläche am Anschluss 3 ist 1.8 mal größer als die Fläche von Anschluss 1 und 2.25 mal größer als Anschluss 2. Der Druck und die Federkraft an Anschluss 3 müssen entsprechend hoch über dem Druck am Anschluss 1 bleiben, um den Kolben geschlossen zu halten.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

| | |
|----------------------------------------|---------------------------|
| Einschraubbohrung | T-11A |
| Serie | 1 |
| Durchfluss | 95 L/min. |
| Zulässiger Betriebsdruck | 350 bar |
| Blendendurchmesser | 0,53 mm |
| Einschraubbohrung für Vorsteuerventil | T-8A |
| Flächenverhältnis A3 zu A1 | 1,8:1 |
| Flächenverhältnis A3 zu A2 | 2,25:1 |
| Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens | 0,66 cc |
| Schlüsselweite des Ventilechskants | 22,2 mm |
| Anzugsdrehmoment des Einschraubventils | 41 - 47 Nm |
| Seal kit - Cartridge | Buna: 990-011-007 |
| Seal kit - Cartridge | Polyurethane: 990-011-002 |
| Seal kit - Cartridge | Viton: 990-011-006 |
| Seal kit - Cartridge | Buna: 990-011-007 |
| Seal kit - Cartridge | Polyurethane: 990-011-002 |
| Seal kit - Cartridge | Viton: 990-011-006 |

INFO: • Die Informationen zum Zusammenbau von zweistufigen Ventilen (Vorsteuerung und Hauptstufe) sind nur als Referenz zu betrachten. Die Ventile müssen separat bestellt und vom Anwender zusammengebaut werden.

OPTION SELECTION EXAMPLE: LOB8DN

DRUCK DURCH FEDERVORSPANNUNG

(D) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

D 50 psi (3,5 bar)

N Buna-N

V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Diese Ventile haben abgedichtete Steuerkolben, um mögliche Leckage zwischen dem Steueranschluss 3 und dem Arbeitsanschluss 2 zu verhindern.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden, dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Mit der -8 Verstelloption kann ein Vorsteuerventil mittels der T-8A Bohrung direkt in den Ventilkopf eines Einschraubventils integriert werden. Diese Vorsteuer-Einschraubventile sind separat elektroproportional-, magnet-, druckluft- und hydraulischbetätigt erhältlich. Siehe Vorsteuer-Einschraubventile.
- Durch Entlasten öffnen diese Ventile schnell. Die Schließzeit ist schwierig vorauszubestimmen, da sie von der Durchflussmenge und der Druckdifferenz beim Schließen abhängig ist.
- Bedingt durch seine Bauweise ist die Funktion dieses Ventils druckabhängig. Öffnen und Schließen des Sitzkolbens ist abhängig von dem Kräfteverhältnis auf drei Wirkflächen: Anschluss 1 = 100%, Anschluss 2 = 80% und Anschluss 3 = 180%.
- Diese Ventile reagieren auf Druckänderungen an allen drei Anschlüssen. Deshalb müssen beim Entwurf einer Schaltung die mögliche Betriebszustände eines kompletten Arbeitszyklus durchdacht werden. An jedem Anschluss können Druckänderungen zum Umschalten des Ventils führen. Jegliche Druckänderungen einer gesamten Schaltung müssen in Betracht gezogen werden, um Systemsicherheit zu gewährleisten.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

